

Kapitel 5: Zusammen leben

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Romeo Franz (KV Speyer)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 259 bis 264:

und Arbeit benachteiligt. Wir wollen deshalb die neue EU-Roma-Rahmenstrategie (Post-2020) umsetzen, um konsequent gegen Antiziganismus vorzugehen und die ambitionierten Inklusionsziele der EU zu erreichen. Dafür ~~braucht es eine mit~~wollen wir die Stelle einer/eines Antiziganismus-Beauftragten neu schaffen und mit ausreichend finanziellen Mitteln und Befugnissen ~~ausgestattet~~ausstatten, um als „Nationale Koordinierungsstelle“, ~~die~~ die Umsetzung und das Monitoring der deutschen Strategie in Abstimmung mit den Bundesländern, Verwaltungen und Selbstorganisationen ~~übernimmt~~zu übernehmen. ~~[Leerzeichen]~~ Der Erhalt von Sprache und Kulturen von Sinti*zze und Rom*nja muss aktiv gefördert sowie eine unabhängige, zivilgesellschaftliche Monitoring- und

weitere Antragsteller*innen

Jonas Graeber (KV Osnabrück-Stadt); Oliver Lorenz (KV Münster); David Vaulont (KV Freiburg); Julius Altmiks (KV Dresden); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Filiz Polat (KV Osnabrück-Land); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Cornelius Hantscher (KV Göttingen); Claudia Roth (KV Augsburg-Stadt); Katrin Langensiepen (Hannover RV); Holger Gundlach (KV Hamburg-Wandsbek); Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Wolfgang Frey (KV Kusel); Gerhard Gebhard (KV Odenwald-Kraichgau); Astrid Ruppenthal (KV Birkenfeld); Susanne Alfs (KV Birkenfeld); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Agnes Krumwiede (KV Ingolstadt); Jochen Eisenburger (KV Berlin-Neukölln)